

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2015)
Heft: 48

Rubrik: Wie die RosaRot entsteht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie die *RosaRot* entsteht

Seit 1992 erscheint die *RosaRot* (ehemals *Rosa*) zweimal pro Jahr. Wir Herausgeberinnen sind eine Gruppe von Studentinnen der Universität Zürich und der Hochschule der Künste Zürich. Die Heftbeiträge werden teilweise von den Redakteurinnen verfasst oder stammen von anderen AutorInnen. So verschieden wir sind, so vielfältig sind unsere feministischen Ansichten. Mit jeder neuen Begegnung, jeder neuen Erfahrung, jedem neuen Wissen verändert sich die Ausrichtung der *RosaRot*. Wir verstehen uns als suchende und uns emanzipierende Frauen. Wir lösen uns von vorgefassten Ideen dessen, was Feminismus zu sein hat, und suchen nach unseren eigenen Definitionen. Wir forschen nach unseren Wurzeln in der weiblichen Ideengeschichte und emanzipieren uns gleichzeitig von den Feminismen unserer Vorkämpferinnen. Wo führt uns die Suche nach unserer eigenen Sprache, unseren weiblichen Symbolen hin? Sicher suchen wir nach Wahrheit und nach Freiheit. Wir trauen uns vieles zu – mit hohem Anspruch und kritischem Blick. Zurzeit haben wir mehr Fragen als Antworten. Davon zeugt der Untertitel unserer Publikation: *Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen*. Diese Zeitschrift soll ein Ort sein, um unsere Fragen zur Diskussion zu stellen. Auch wenn ein Leitthema die Richtung vorgibt, soll die *RosaRot* ein

Umschlagplatz aller möglichen feministischen Güter und Ideen sein. Dieser Diskussionsraum steht deshalb allen offen. Denn unsere Zeitschrift ist *work in progress*, deren politisches Ziel die Freiheit ist. Wenn irgendwie möglich versuchen wir, allen eingesandten Beiträgen einen Platz in diesem Stimmengewirr zu geben. Die Widersprüche und Wiederholungen ergeben das Muster dieser feministischen Textur. Möglich, dass wir einmal einen roten Faden finden.

Die *RosaRot*-Redaktion im Februar 2015

